



PRESSE-INFORMATION

Edeka Südwest überreicht Informatik-Förderpreise

Junge Talente der Hochschule Offenburg ausgezeichnet

Offenburg/30.11.2023 – Bereits zum elften Mal stiftet Edeka Südwest zwei Informatik-Förderpreise für die besten Abschlüsse in den Studiengängen Informatik und Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Offenburg. Die mit einem Preisgeld in Höhe von jeweils 1.500 Euro verbundenen Auszeichnungen überreichte Karl Prappacher, Bereichsleiter IT Edeka Südwest, am vergangenen Freitag an Philipp Schweizer und Anne Trampert.

Philipp Schweizer erhielt die Auszeichnung für den besten Masterabschluss 2023 im Studiengang Informatik und Anne Trampert für den besten Bachelorabschluss 2023 im Studiengang Wirtschaftsinformatik. „Wir freuen uns sehr, die zwei besten Abschlüsse mit dem IT-Förderpreis zu würdigen. Die beiden Absolventen haben große Eigeninitiative gezeigt und lösungsorientierte Ansätze erarbeitet, die auch im Berufsleben von Bedeutung sind“, sagte Karl Prappacher bei der Übergabe. Im Rahmen der jährlichen Preisverleihung überreichen verschiedene Unternehmen, Vereine und Institutionen aus der Ortenau Förderpreise an Studierende der Hochschule Offenburg, die sich durch ihre herausragenden akademischen Leistungen oder ihr außergewöhnliches Engagement hervorgetan hatten.

10 Jahre Bildungsk Kooperation mit Hochschule Offenburg

Die Bildungsk Kooperation zwischen Edeka Südwest und der Hochschule Offenburg besteht bereits seit rund zehn Jahren und reicht weit über die Förderpreise hinaus. Ziel ist unter anderem auch die gemeinsame Umsetzung von Forschungsprojekten mit Praxisrelevanz mit unterschiedlichen Geschäftsbereichen des

Handelsunternehmens. Darüber hinaus werden Studierenden der Hochschule regelmäßig Besichtigungen des Logistikstandorts Offenburg angeboten. Prappacher hob die Zusammenarbeit des Handelsunternehmens mit der Hochschule hervor: „Für den Wissensaustausch sind solche Kooperationen von besonderer Bedeutung und dienen als Impulsgeber für Innovationen. Auch können strategische Fragestellungen wissenschaftlich begleitet werden und haben so einen Mehrwert für unser Unternehmen.“

Science Network als zentrale Anlaufstelle für Forschungseinrichtungen

Das Handelsunternehmen arbeitet darüber hinaus mit weiteren Forschungseinrichtungen zusammen. Um die unterschiedlichen Anknüpfungspunkte zwischen dem Handelsunternehmen und der Wissenschaft zu bündeln, hat Edeka Südwest 2021 das sogenannte Science Network ins Leben gerufen, eine Anlaufstelle sowohl für Hochschulen und Forschungseinrichtungen als auch intern für die verschiedenen Geschäftsbereiche. Hier werden Projekte koordiniert, bewertet und anschließend begleitet.

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.